

Statement des Lenkungsgremiums des MAIB

Angesichts des völkerrechtswidrigen russischen Angriffskrieges auf die Ukraine stellt sich das Lenkungsgremium des MAIB mit Nachdruck hinter die Beschlüsse der drei Gründungsuniversitäten des Masters – Humboldt-Universität zu Berlin, Universität Potsdam und Freie Universität –, die wissenschaftlichen Beziehungen zu unserer Partneruniversität in Russland auszusetzen. Den Doppelstudiengang, den wir bis dato gemeinsam mit dem MGIMO durchgeführt haben, lassen wir bis auf Weiteres ruhen.

Die Entscheidung, die enge Kooperation mit dem MGIMO auszusetzen, ist keine leichte. Wir haben jahrelang gut zusammengearbeitet und sind als Lenkungsgremium überzeugt, dass internationaler wissenschaftlicher Austausch langfristig Frieden stiften kann. Doch angesichts des fortwährenden militärischen Angriffs des russischen Regimes auf die Ukraine, sind auch wir fest davon überzeugt, dass jede Kooperation mit Institutionen der Russländischen Föderation nun ausgesetzt werden muss.

Wir stellen uns gleichzeitig entschieden hinter die Studierenden des MGIMO, die den Angriffskrieg mit beeindruckendem Mut öffentlich kritisiert haben und somit ein hohes persönliches Risiko eingegangen sind. Wir werden uns persönlich dafür einsetzen, dass der wissenschaftliche und persönliche Austausch mit der russischen Opposition nicht zum Erliegen kommt und fühlen uns dem internationalen Austausch – auch in Zeiten des Kriegs – einmal mehr verpflichtet.

Wenn Sie Fragen zum weiteren Studienverlauf haben, der ggf. von der Aussetzung des Doppelmasters betroffen ist, können Sie sich gerne an die Geschäftsstelle des MAIB wenden: masterib@zedat.fu-berlin.de.

Scholars at risk sollen sich an der FU bitte an helpdesk-ukraine@international.fu-berlin.de oder florian.kohstall@fu-berlin.de wenden. An der Universität Potsdam ist Frau Claudia Rößling, Leiterin des Welcome Centers Potsdam, Ansprechpartnerin (+49 331 977 1382 / [claudia.roessling\[at\]uni-potsdam.de](mailto:claudia.roessling[at]uni-potsdam.de)). An der Humboldt sind Informationen für Scholars at Risk unter folgendem Link gebündelt zusammengefasst: <https://www.international.hu-berlin.de/de/gefluechtete/angebote-fuer-gefluechtete-wissenschaftlerinnen-und-wissenschaftler-an-der-hu>

Die offiziellen Statements der drei Partneruniversitäten können Sie hier einsehen:

Statement der Humboldt-Universität zu Berlin: <https://www.hu-berlin.de/de/pr/nachrichten/maerz-2022/nr-2232>

Statement der Freien Universität:
<https://www.fu-berlin.de/universitaet/ukraine/index.html>

Statement der Universität Potsdam:
https://www.uni-potsdam.de/fileadmin/projects/presse/docs/Ukraine/2022-03-16_Beschluesse_aus_dem_Praesidium.pdf

Das Lenkungsgremium des MAIB